

Frankfurt a. M., d. 10. IV. 1906.

Otto Faust

Landmesser

Frankfurt am Main.

Lieber Karl!

Mit meinem nächsten Brief
 von jetzt wollte ich eigentlich
 noch bis zum Ostern warten, dich
 zu informieren, besonders über
 die Sache, die dir schon jetzt zu
 schreiben. Ich habe besonders über
 die Sache über betrachten dieses Mal
 nicht wieder, wie leider so oft,
 schon, die Pflanzerei oder eine
 andere damit im Zusammenhang.
 Ich bin sehr dankbar, dass du
 ich dieses Mal ab und zu.

Die Frau Großmutter (die nicht
 noch jetzt schon wissen, wo sie
 sich befindet) ist heute Abend um
 7 Uhr gestorben. Die Frau
 Mutter (so ist seit Sonntag in
 Liebling), die Großmutter wird
 sehr wohl ist, obgleich sie

Domburg wofür zu Gattu lag.
 Gasten jedoch konnte Großmutter
 schon nicht mehr aufpassen. Mutter
 vor Gasten Domburg wofür
 einmal bei ihr und hat sie somit
 vor ihrem Tod noch einmal gesehen
 und gesehen können. Erste Abend
 im Jahre wie eine Talayorum
 bekommen, wofür und Groß.
 mittleres Tod angezeigt. Ich glaube
 wie können noch zu finden sein,
 dass alle wofür ging und der
 alten Frau längere Leiden er.
 ganz blieben. Großmutter hatte
 sich noch eine Fortbildung zugezogen,
 und davon die immer Pagen
 nicht mehr fähig diese zu überleben.
 Ich hatte vor die Ostseefahrt
 Berlin mit meinem Killeken
 zu wachen, das habe ich nicht.
 die meine Reise auf spätere
 Gasten wofür, um meine
 hier zu bleiben.

Dann ist immer einmal von Domburg
 bin so will ich dir den Brief noch
 einigmal von mir schreiben. Der
 Brief ist wirklich sehr gut. Aber
 ist "dramatisch", gesamt und
 nicht fabel und nicht immer
 Mutter stellt unglücklich nicht,
 wenn sie nicht jetzt ein wenig
 traurig ist. Holz hat von der
 flotten Domburg wie sich
 sich Domburg mitgebracht. Er ist
 noch Obersekundär wofür und
 hat damit die Domburg zum
 "Eingeführten" wofür. Er hat sich
 jetzt nicht zu seinem späteren
 Beruf ^{ist} entschlossen und will
 — Landmann werden, um
 später mit mir Domburg's Opa.
 nicht wofür zu sein. Aber die
 Domburg macht er nicht bis zum
 Abend, denn das muss er
 wissen, dass er beabsichtigt
 seinen Doktor zu werden.
 Die schon gesagt ist Holz zu

Deren niest vordigum in p. b. b. b.

biden, zum Landmesser sonst
 nie auf zum Direktor irgend
 fast aufgeschlossen und feinbar
 nicht mehr davon abzubringen.
 Obgleich sind Vater und Mutter
 sehr sehr zufrieden darüber, dass
 einen lieblichen Obachtkeime.
 werden sollte, ist sonst wohl kaum
 gefunden. Frucht hat feinbar
 zuwachsen in denselben Weiden.
 Der Aufzuchtweisen nie früher, und
 immer noch als sie (Forsyth & Thorne)
 einige beträchtliche Aufzuchtweisen.
 Frucht hatten. Jedoch in unserer
 Zeit zu vorstehende Kind wird
 seine Länge und nicht gerade
 vorstehen. Willi's Länge ist
 ein wenig ein Fortschritt vor
 ein wohl lieblich Kind, er besucht
 seine Großeltern, aber alle
 recht Länge, immer und nicht
 untrübselig wohl lieblich haben,
 sehr. Überhaupt ist der Aufzuchtweisen
 zu wissen, Vater und Willi ein
 klein wenig besser, wenn es

Otto Faust
Landmesser
Frankfurt am Main.

rief ich wohl noch
 lange nicht so schön
 ist, wie ab eigentl. ich
 sein sollte. Dann die mich nun
 wirklich noch dem Stand der Welt.
 zwei Frauen schreibt, so kommt
 die und dem weislichen so.
 sehen, dass ich die keine weisliche
 Kunst geben konnte. Kurzlich fang
 ich stiller wie ab im Gefasstgung,
 und bekam ich darauf einen
 Lobgesang zu hören, wie er gar.
 nicht ferdiger sein konnte. Alles
 ist in bester Ordnung, Arbeit
 hat er die, Maria u. f. u. u. f. u.
 Im Stillen habe ich mich gedacht,
 wie ab scheint die doch andlich
 einmal zu werden, doch nicht
 ich nicht schon wieder nicht so
 denn ich eigentl. bin. Still
 haben erzählte mir wirklich
 einen Tag noch der Überzeugung
 mit mir am Still, dass mit
 der Besoffen gar bald zu Ende

gaga. So giebt sie Befehl an, Millie's
Kugelnk, einzig und allein
sinner Tron, also Botschafter. ^{aus} Dann
wird Millie's Proklamir' d' Oid' künfft
gafan soll, so müst sie verurtheilt
wird in Künzen mit der Oid'
fuer zu fuch ist. Dann soll man
man glaubbar?

Dem fuch ist von allen gaffriaben,
foyer von solchen sie noch gner.
wird vorfanden sind, und man
von mir soll sie nicht verzeihen?

Dann das gaff zu nicht, aber
gner waff wurde sie damit zu
fuchen sein. Hier gaff ab gut,
sie gläubig befürchten zu können
mir gner ab foyer sehr gut.

Sie fuffe mich wohl in meinem
Brot und gaga, dasselben wird,
dankbar und meistend mich
vermuthet. Dann ist Oberbühler
gner man man Milleken ffrübe,
das kommt zuni mal vor in der

Milleken's gaff ist in der Lage

Missa) Dann lase ich von fuch mir
vielleicht auf Robert, mit noch
frühe gnerommen. Zum Gollbach
kommen sie fuffe fuffen, so mir
das Bilde sein wird wohl gut be.
kommt. Im Grosse und Ganzen
wird fuffe sie mich meistend
wohl beforglich und bekommen
sie mir gner man fuch, aber so
man waff Befürchtung, noch
sinner sinner sein mit
man man kleinen Befürchtung,
Brot waff zu unser Geld
noch nicht ganz.

Jetzt Abend fuffe sie Aufregung der
Oid' ist von beiden gnerinnen
man die Trübsal der gner
Künz, mit zutheilen und man
bin sie noch immer bei dem
waffan Brot. Hier, will sie wohl
noch an Linn's sinner gner
Künze gner und ich zugleich
aber nicht waff Brot
waffan, Das gner ich, lieber

Parol, vielleicht zupflichtet.
 Es ist wohl möglich, daß ich noch
 so mancherlei vorzuziehen habe, und
 dir und vielleicht auch Louis, in
 Affären könnte, daß ich
 ganz in dem Pflanz, vorzuziehen, denn
 so mich und mich würde ich nicht
 vollkommen erfüllen, bezw. nicht,
 mich nicht bald wieder einem
 anderen Louis von dir. Ich glaube
 da ich schon lange so, daß ich
 zufrieden sein? Oder ist es
 nicht?

Gute Nacht, mein Parol, ich
 grüße dir herzlich!

Ado.

Lieber Louis!

Ich habe keine Zeit zu schreiben &
 schicke dir diese Trauerbotschaft
 ohne weiteren Commentar.

dein Br.
 C. F. S.

Otto Faust
Landmesser
Frankfurt am Main

ihm aber denartig ab
 geschrieben haben. Man
 kann ja von sich und
 gewiss beistehen und für die
 seine Gesichte sind, und ist la.
 Woglich auf seine Beobachtung.
 Diese Gesichte ungenügend. Er
 sagt ganz offen, dass er die Pub-
 lica nicht spreche, weil die Zeit
 nicht davon wolle, und sich
 nicht und geben die nicht
 davon zu schreiben. Sein Lachen
 ist ihm schmerzvollkommen
 überlassen, und wird ihm wohl
 wenig davon liegen und davon
 wird, folgende er auf Kaiser
 ist. Das in ganz kurzen Au-
 sprechungen der Stunde von
 fünfzigsten Lage. Ich ^{habe} ~~habe~~
 der ganzen Geschichte abseits
 gewiss und gebe keinen
 Pfennig dafür. Öffentlichlich
 sagt er und will nicht abgeben,
 solchen Bewegung und, wie es

bei Millie's Konflikt der Fall war.
 Obgleich sich Louis für zu wachsam
 und dunkel, scheint er in Madrid
 mich schon einmal unter „Louis“
 oder so ähnlich infulsich dargestellt
 zu haben. Er hat nämlich ein
 mal in einem Brief so viel
 faste Beurteilungen von „mich“
 kerkelich brünn lassen“ gemacht,
 die jetzt gar nicht zu wachen,
 wird freilich erst Louis ist. Na-
 ur „fingere“ Louis weiß einen
 sehr netten Eindruck. Die wobei
 hat in einem Konversations-
 stunde davon, doch was so ist nicht
 ab. Ich. Auffallend bleibt die
 obwohl keine Subtilisierungen
 kann sie, mitformt sich Louis
 ein, überleben alles, wird Louis
 spricht — . Wegen Louis besser
 nicht, dass ich so überall von
 sprechen, sonst bin ich schief
 an allem schief, warum seine
 Projekte zu wachen werden
 mit frohlichem Geiste Otto